



Nachrichten

[Theater: „Alko-Hölle“
in der Kulturscheune](#)

[Tag der Achitektur:
Gemeindehaus zu besichtigen](#)

[Ökumenischer Gesprächskreis
trifft sich in Hirzenhain](#)

[Projekt-Chor singt
in Frohnhausen](#)

[Seminar: JMD will Jugendliche
Bewerbungssicher machen](#)

[Gerhard-Schöne-Lieder
in Herborn-Schönbach](#)

[Buchtipps \(16\):
Kinder brauchen Grenzen
von Jan-Uwe Rogge](#)

Weitere
Informationen im
Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Aktionen gegen den Alkoholmissbrauch

Diakonisches Werk will besonders Jugendliche ansprechen



In dieser Woche findet von Donnerstag, 14. Juni bis Montag, 18. Juni, bundesweit die Suchtwoche statt. Schwerpunkt ist in diesem Jahr der Alkoholmissbrauch. Unter dem Thema: „Alkohol-Verantwortung setzt Grenzen“ werden in Deutschland über 1200 Veranstaltungen stattfinden.

Im nördlichen Lahn-Dill-Kreis bieten die beiden Einrichtungen der Suchthilfe, die Fachklinik Eschenburg und das Diakonische Werk Dillenburg-Herborn, verschiedene Veranstaltungen an. Neben einem Themenabend am Donnerstag, 14. Juni, 18 Uhr, in der Fachstelle Sucht, Maibachstraße 2a, in Dillenburg wird es einen Informationsstand am Samstag, 16. Juni, zum Fachtag „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ in der Konferenzhalle Herborn (von 14 bis 18 Uhr) geben.

Mit einem Theaterstück richten sich die Initiatoren gezielt an Jugendliche (siehe nächste Meldung). Die Suchtklinik Eschenburg bietet in Wissenbach am Sonntag, 17. Juni, einen „Tag der offenen Tür“ an.

> **Weitere Informationen** zur bundesweiten Aktion im Internet unter www.suchtwoche.de

Bild: Das Einstiegsalter bei Jugendlichen, die zum Alkohol greifen, sinkt. Das Einstiegsalter ist auf 13 Jahre gesunken. Alkohol gilt als Einstiegsdroge für Jugendliche. Daher setzen die Initiatoren in der Region, Dr. Thomas Klein, Leiter Fachklinik Eschenburg, Karl Müßener, Leiter des Diakonischen Werkes Dillenburg-Herborn und Thomas Herrmann, Bereichsleiter Hilfen für suchtkranke Menschen im Diakonischen Werk Dillenburg-Herborn sowie Dr. Helmut Schulz, Leiter der Abteilung Gesundheit des Lahn-Dill-Kreises, auf Aufklärung mittels Theater in der Kulturscheune in Herborn. **Foto:** H. J. Becker-von Wolff

[Suchtwoche: Theater „Alko-Hölle“ in der Herborner Kusch](#)

Herborn (hjb). Mit einem Theaterstück in der Kusch wendet sich das Diakonische Werk gezielt an Jugendliche: „Alkohol-Hölle“ so heißt das Stück von und mit Beate Albrecht. Das Stück handelt von der 19-jährigen Lena, die ein Praktikum in der Werbeagentur ihrer Tante Maxi macht und dort in ganz unterschiedlicher Weise mit dem Thema Alkohol und möglichen Folgen konfrontiert wird.

Das Stück ist für Menschen ab 14 Jahre gedacht und auch für Schulklassen geeignet (bei Interesse bitte an Gabriele Horst von der Fachstelle Sucht, Telefon 0 27 71 / 26 55 24 wenden). Nach der Aufführung stehen die Schauspieler für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Das Theaterstück wird am **Montag, 18. Juni, 18 Uhr**, in der Kulturscheune Herborn, Austraße 87, aufgeführt. Veranstalter ist die Fachstelle Sucht beim Diakonischen Werk Dillenburg-Herborn, Maibachstraße 2a in Dillenburg. Der Eintritt kostet für Jugendliche bis 18 Jahren 3 Euro und für Erwachsene 4 bis 8 Euro (nach Selbsteinschätzung).

> **Karten im Vorverkauf** sind ab sofort beim Diakonischen Werk Dillenburg-Herborn in der Maibachstraße 2 a, Telefon 02771 / 26 55-0 und in Herborn, in der Tagesstätte „Impuls“, Hauptstraße 110, Telefon 02772 / 957193, erhältlich. [Nach oben](#)

[Tag der Architektur: Evangelisches Gemeindehaus ist ausgewähltes Objekt](#)

Haiger-Weidelbach (hjb). Im Rahmen der Veranstaltungen zum „Tag der Architektur 2007“ am **Samstag, 23. Juni**, steht das neu erbaute Evangelische Gemeindehaus Weidelbach (Turmstraße 5) zwischen 11 und 14 Uhr zur Besichtigung offen. Das teilt der Kirchenvorstandsvorsitzende Marco Neumann mit.

„Moderne trifft Erbe“ lautet das Motto des diesjährigen Tags der bundesweiten Aktion. In Hessen hat die Architekten- und Stadtplanerkammer landesweit 126 repräsentative Bauten für gute Architektur ausgesucht. Neben Hoch- und Einfamilienhäusern, Sporthallen und Industriehallen sind auch einige kirchliche Gebäude in Hessen ausgesucht worden. Das Evangelische Gemeindehaus in Haiger-Weidelbach wird – wie alle anderen hessischen Gebäude – in einem eigens dafür produzierten Katalog mit Foto und Text vorgestellt. Das evangelische Gemeindehaus in Weidelbach zeichnet sich durch seine ökologische Bauweise aus. Das Gebäude füge sich harmonisch in das Ortsbild ein. Am „Tag der Architektur“ werden in Weidelbach auch die Bauherren und Architekten vor Ort sein und über die erfolgten Baumaßnahmen informieren.

> **Mehr Informationen** unter <http://www.akh.de/npf/site/Page?idPage=3641&idTda=1281>

[Nach oben](#)

[Ökumenischer Gesprächskreis: „Heilige Schrift und Tradition“ in Hirzenhain](#)

Dillenburg (us). „Das, was uns verbindet, ist viel stärker als das, was uns trennt“ – das hat Papst Johannes Paul II. gesagt. Nur: Was verbindet katholische, evangelische und freikirchliche Christen? Was sind die Unterschiede? Wo gibt es Konflikte? Um diese und andere Fragen geht es in einem im April neu gegründeten ökumenischen Gesprächskreis. Der Kreis trifft sich alle zwei Monate an wechselnden Orten im Dekanat Dillenburg. Die Teilnahme ist unverbindlich und für Christen aller Konfessionen offen. Das nächste Treffen des ökumenischen Gesprächskreis findet am **Donnerstag, 28. Juni**, von 19.30 bis 21 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Hirzenhain statt. Pfarrer Stefan Peter von der katholischen Pfarrgemeinde Herz Jesu in Dillenburg wird ein einleitendes Referat zum Thema „Heilige Schrift und Tradition“ halten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

> **Weitere Fragen** zu dem Gesprächskreis beantwortet Dr. Uwe Seibert, Ev. Dekanat Dillenburg, Fachstelle Mission und Ökumene, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon 02771 / 800367, Mail: SeibertUwe2@aol.com

[Nach oben](#)

[Projekt-Chor: „Singet dem Herrn ein neues Lied“ – Wochenende in Frohnhausen](#)

Frohnhausen (hjb). Ein Projekt-Chor-Wochenende zu neuer Chorliteratur bietet der Evangelische Sängerbund am **Freitag, 22. Juni** (von 19.30 bis 21 Uhr) und am **Samstag, 23. Juni** (von 10 bis 18 Uhr) in Frohnhausen an. Auf Einladung von Chorleiterin Carola Röder wird im Zinzendorfhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Frohnhausen Thomas Wagler, der Bundeswart im Evangelischen Sängerbund, den Projekt-Chor anleiten. Junge und jung gebliebene Interessenten, die an dem Wochenende teilnehmen möchten, müssen keine erfahrenen Sänger sein. Das Wochenende ist ideal, um neue geistliche Lieder zum Lobe Gottes kennen zu lernen. Der Projektchor wird am Sonntag, 24. Juni, im Gottesdienst um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde singen.

> **Anmeldungen an** Carola Röder, Im Steitchen 16, 35236 Breidenbach, Telefon: 06465/912705.

[Nach oben](#)

Seminar: Mit „jmd-job-xpert“ werden Jugendliche sicherer

Dillenburg. Junge Menschen sollten vor ihrem Schulabschluss in der Lage sein, ihre Bewerbungen selbst zu gestalten. Nach wie vor zählen gute Kenntnisse, wie eine Bewerbung aussehen sollte, zu den entscheidenden Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Eingliederung in die Arbeitswelt. Daher hat der JMD, der Jugendmigrationsdienst Hof-Feldbach in Dillenburg, ein Konzept für ein Bewerbungsseminar mit dem Titel „jmd-job-xpert“ entworfen. Aufgrund der guten Kooperation zwischen dem Jugendmigrationsdienst (JMD) des Diakonisches Werkes Dillenburg-Herborn und der Stadtjugendpflege Dillenburg gelang es kurzfristig das Bewerbungsseminar „jmd-job-xpert“ an drei Terminen mit insgesamt acht Teilnehmern im Dillenburger Jugendhaus stattfinden zu lassen. Den Teilnehmern wurden in einem ersten Teil ausführlich die wichtigen Aspekte der Stellensuche und der schriftlichen Bewerbung vermittelt. An den weiteren Abenden wurden dann die Themen Telefonate mit Betrieben, Einstellungstests, das Vorstellungsgespräch und allgemeine Kommunikationstipps besprochen. Neben vielen Hinweisen und Tipps wurden auch zahlreiche Übungen und Rollenspiele durchgeführt, so dass die Jugendlichen unterschiedliche Erfahrungen und Erkenntnisse auch über das eigene Verhalten gewinnen konnten. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat, das sie wiederum bei Bewerbungen verwenden können. Nach Abschluss des Seminars erhalten für die Teilnehmer nunmehr die Möglichkeit einer individuellen Förder- und Hilfeplanung im JMD.

Der JMD verfolgt mit dieser sozialpädagogischen Begleitung und Beratung langfristige Ziele zur Integration von Jugendlichen. Sie können erreicht werden, wenn die Maßnahmen in ein jugendspezifisches, interkulturelles Netzwerk eingebettet sind. Hilfreich sind die bestehenden Kooperationen mit anderen Jugendeinrichtungen.

> **Nähere Informationen** zu allen Angeboten des Jugendmigrationsdienstes gibt es bei Rainer Liening im JMD, Hof-Feldbachstraße 11 in Dillenburg, Telefon 02771 / 80 12 61, per Mail: jmd@dwdh.de oder im Internet unter www.jugendmigrationsdienste.de

[Nach oben](#)

Konzert: „Ein Junge weint nicht und Jule wäscht sich nie“

Schönbach (hjb). Einen besonderen musikalischen Abend bieten Pfarrer Jörg Moxter und Studienrat Jens Trocha am **Mittwoch, 20. Juni, 17 bis 18.30 Uhr**, interessierten Müttern, Vätern und ihren Kindern. Im Evangelischen Gemeindehaus werden sie am Klavier und mit der Gitarre Lieder von Gerhard Schöne interpretieren. Die Lieder von Gerhard Schöne, einem Pfarrersohn und Liedermacher, sind lebensnah und beschreiben auf humorvolle Weise die familiäre Wirklichkeit. Der ungewöhnliche Liederabend findet im Rahmen des Themenjahres „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ statt.

[Nach oben](#)



Buchtipps zum Themenjahr „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ (16):

Kinder brauchen Grenzen – Eltern setzen Grenzen

Den Erziehungsstress vermeiden, Tipps dazu vermittelt ein Sonderband von Jan-Uwe Rogge. Darin enthalten sind seine Bestseller „Eltern setzen Grenzen“ und das 1993 erstveröffentlichte Buch „Kinder brauchen Grenzen“. In beiden Büchern finden Eltern praktische Beispiele, wie sich täglicher Erziehungsstress vermeiden lässt. Eltern lernen ihre Kinder besser zu verstehen, sie werden gelassener im Umgang mit dem Nachwuchs und auch mit sich selbst. Jan-Uwe Rogge ist Erziehungsberater.

> **Mehr** zu Jan-Uwe Rogge unter <http://www.schau-hin.info/index.php?id=162>

„Kinder brauchen Grenzen – Eltern setzen Grenzen“ (Sonderausgabe) von Jan-Uwe Rogge, 480 Seiten, erschienen im rororo-verlag Rowohlt, ISBN 978-3-499-62273-1 für 10 Euro.